

# Smart Phone Umzug

[Helium Backup](#) sichert alle Apps sowie App-Daten und [MyPhoneExplorer](#) verwaltet Kontakte, Mails und persönliche Dateien für Sie.

**My Phone Explorer (MPE):** Kostenlos, eine Menge pfiffiger Funktionen und geräteunabhängig – diese drei Merkmale machen aus [My Phone Explorer](#) das perfekte Tool zum Verwalten von Android-Smartphones. Starten Sie die Installation und folgen Sie den Bildschirmanweisungen. Ist MPE auf dem PC installiert, schalten Sie am Android-Smartphone das „USB-Debugging“ ein. Diese Funktion aktivieren Sie über „Einstellungen > Anwendungen > Entwicklung“. Danach verbinden Sie das Smartphone per USB-Kabel mit dem PC und starten MPE. Die Verbindung zwischen der Software und Ihrem Smartphone stellen Sie her, indem Sie im Programm auf „Datei“ klicken und „Verbindung“ wählen. MPE überprüft die USB-Anschlüsse und meldet sich mit dem Dialog „Neuer Benutzer“. Tippen Sie eine Bezeichnung für das Smartphone ein und bestätigen Sie mit „OK“. Um Dateien vom Android-Smartphone zum PC zu übertragen, gehen Sie in My Phone Explorer auf „Dateien“. Sind die gewünschten Dateien im internen Speicher des Geräts abgelegt, entscheiden Sie sich für „Telefonspeicher“. Liegen die Dateien hingegen auf der im Smartphone steckenden SD-Speicherkarte, wählen Sie „Memory Stick“. Anschließend navigieren Sie im Hauptfenster der Software zum gewünschten Verzeichnis, etwa „Musik“, markieren die auf den PC zu überspielenden Dateien, klicken auf das nach unten weisende Pfeilsymbol und geben den Zielordner an. Sollen die Dateien hingegen vom PC auf das Smartphone übertragen werden, gehen Sie genauso vor, klicken aber auf den nach oben weisenden Pfeil.

In My Phone Explorer können Sie außerdem Drag-and-Drop-Funktionen nutzen und Dateien beziehungsweise Verzeichnisse zeitsparend mit der Maus aus einem Explorer-Fenster auf dem Desktop in das Programmfenster von My Phone Explorer ziehen. Zu den weiteren Funktionen zählen das Installieren sowie das Deinstallieren von Anwendungen, das Anfertigen von Screenshots und das Anlegen von Backups. Weiterhin steht ein Desktop-SMS-Tool zur Verfügung, mit dem sich Kurznachrichten am PC schreiben und via Handy senden lassen.

## Neues Handy: So bleibt das WhatsApp-Protokoll erhalten

Wer ein neues Handy in Betrieb nimmt, muss nicht auf seinen bisherigen WhatsApp-Chatverlauf verzichten. Voraussetzung ist, dass kein Wechsel von Android zu iOS oder zwischen anderen Betriebssystemen vorgenommen wird. Wir zeigen, wie der Wechsel gelingt.

Wenn es zu Weihnachten ein neues Smartphone gab, steht jetzt die Neueinrichtung des Gerätes an. Die eignet sich zum einen dazu, überflüssig gewordene Apps auszusortieren, kann aber auch für Ärger sorgen, wenn nicht alles vom alten Handy übernommen wird. Ein kritischer Punkt hier ist [WhatsApp](#). Denn entgegen der landläufigen Meinung, WhatsApp speichere die Daten in der Cloud und auf dem neuen Handy würden die Chats direkt wieder angezeigt, so ist das Gegenteil der Fall: Der Chatverlauf auf dem neuen Handy ist leer. Doch wer innerhalb eines Betriebssystems das Handy wechselt, der kann sein Chat-Protokoll mitnehmen. Wir zeigen, wie es geht.

## iOS: Die iCloud erledigt den Umzug



WhatsApp-Backup lässt sich nur bei gleichem Betriebssystem nutzen. Apple sichert einen Großteil der Daten auf einem iPhone automatisch über seine iCloud. Die Daten liegen also auf den Apple-Servern. Nimmt der iPhone-Nutzer nun ein neues Handy in Betrieb, so muss er nur WhatsApp installieren und seine bisherige Handynummer auf dem neuen Handy noch einmal anmelden. Ab diesem Moment wird WhatsApp auf dem alten Handy unbrauchbar.

Anschließend fragt WhatsApp den Nutzer, ob das Backup aus der iCloud wieder hergestellt werden soll. Je nach Größe dieses Backups empfiehlt es sich, dieses über ein WLAN auf das neue iPhone zu spielen und nicht über UMTS oder LTE. Ist das Backup heruntergeladen, sollten alle bisherigen Chats automatisch wieder angezeigt werden.

## Android: Backup am besten auf Speicherkarte speichern

Der einfachste Weg, WhatsApp von einem alten auf ein neues Android-Handy umzuziehen, führt über die Speicherkarte. Über das WhatsApp-Menü unter Einstellungen / Chat Einstellungen / Backup Chat-Verlauf lässt sich das Backup anlegen. Automatisch wird es jede Nacht um 4 Uhr erstellt. Die Micro-SD-Karte wird anschließend in das neue Telefon gesteckt und WhatsApp installiert. Wird die gleiche Handynummer bei WhatsApp angemeldet wie beim alten Handy, so stellt WhatsApp fest, dass es ein Backup gibt und bietet dessen Wiederherstellung an.

Unterstützt eines der beiden Telefone keine Speicherkarten, so kann der betreffende Ordner (/sdcard/WhatsApp/) vom alten Telefon in den gleichen Ordner auf dem neuen Telefon übertragen werden. Das kann beispielsweise per E-Mail oder Bluetooth erfolgen. Ein Dateimanager auf den Handys ist hier von Vorteil.

## Windows Phone: Backup-Umzug nur über die Speicherkarte

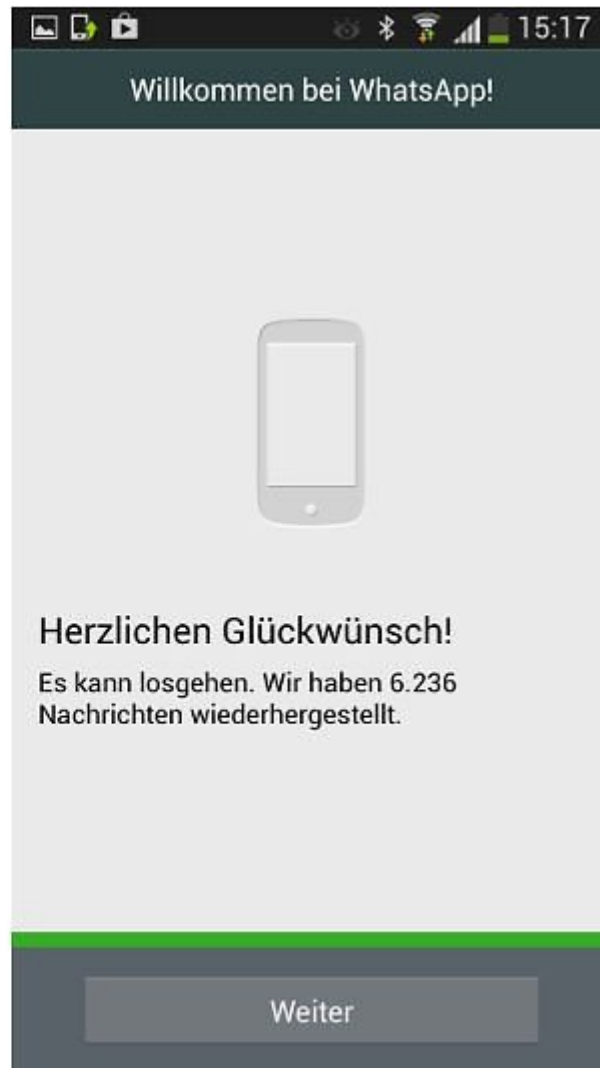
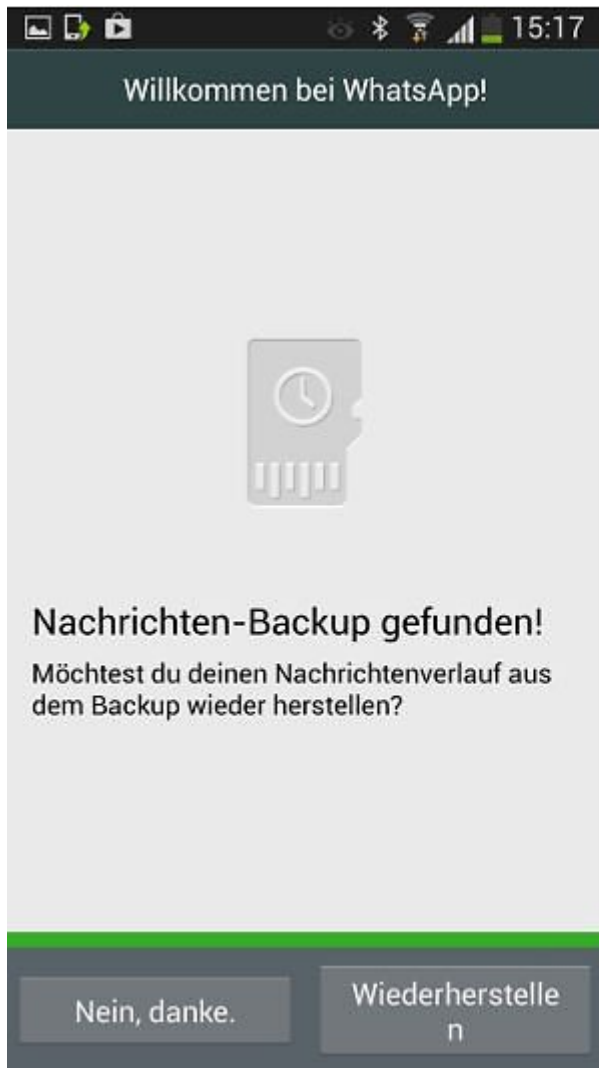
Wer WhatsApp von einem Windows-Phone-Gerät zu einem anderen umzieht, kann das derzeit nur, wenn beide Geräte Speicherkarten unterstützen. Das Backup muss auf dem alten Gerät auf der Speicherkarte angelegt worden sein. Dann ist durch ein Umstecken der Speicherkarte und das Installieren von WhatsApp auf dem neuen Windows-Phone-Gerät das Übertragen des Backups einfach möglich.

## WhatsApp-Chatverlauf übertragen: So sichert Ihr den Chatverlauf

Über einen kleinen Trick könnt Ihr den gesamten Chatverlauf auf ein neues Smartphone übertragen und nahtlos dort weiterchatten, wo Ihr am Abend vorher aufgehört habt. Wenn Ihr Eure Chats auch retten wollt, geht einfach folgendermaßen vor:

- Erstellt auf Eurem alten Smartphone ein Backup Eures Chatverlaufs. Dafür öffnet Ihr das Einstellungsmenü von WhatsApp, tippt auf *Chat Einstellungen* und dann auf *Backup Chatverlauf*.
- Verbindet Euer Smartphone via USB-Kabel mit dem PC und navigiert im internen Speicher des Geräts zum Ordner *WhatsApp/Databases*. Hier sind alle Backup-Dateien mit Datum gespeichert (z.B. *msgstore-2014-12-05.db.crypt*). Kopiert die Datei mit dem aktuellsten Datum auf Euren PC, z.B. auf den Desktop.
- Installiert WhatsApp auf Eurem neuen Gerät. **Wichtig:** Die App noch nicht starten!
- Verbindet es via USB mit dem PC. Im Internen Speicher müsste bereits ein Ordner *WhatsApp/Databases* vorhanden sein. Falls nicht, könnt Ihr diesen jetzt manuell anlegen. Dann legt Ihr die Backup-Datei *msgstore-YYYY-MM-TT.db.crypt* in diesen Ordner ab.

Anschließend startet Ihr WhatsApp auf Eurem neuen Handy und verifiziert Eure Telefonnummer. Ihr solltet jetzt eine Benachrichtigung bekommen, dass ein Nachrichten-Backup gefunden wurde. Einfach auf *Wiederherstellen* tippen, fertig. Schon wurde Euer WhatsApp-Chatverlauf übertragen!



WhatsApp-

Chatverlauf übertragen: Erfolg! / © ANDROIDPIT

Nach ein paar Sekunden sind alle Nachrichten wieder da. Dann müsst Ihr noch einen Namen eingeben und eventuell ein Profilbild festlegen, und schon habt Ihr alle alten Chats auf Euer neues Smartphone übertragen und könnt da weitermachen, wo Ihr kurz vorher aufgehört habt.

## Kontakte, Daten und Backups vom alten aufs neue Android-Smartphone übertragen

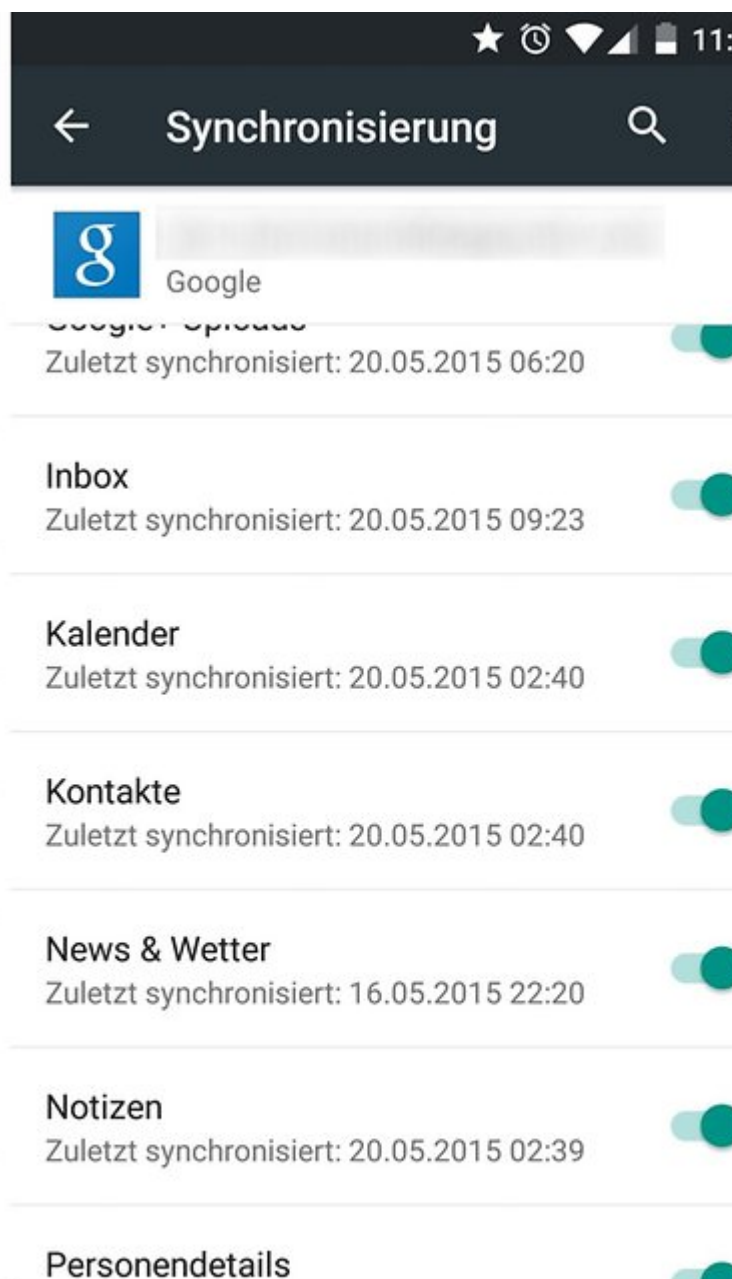
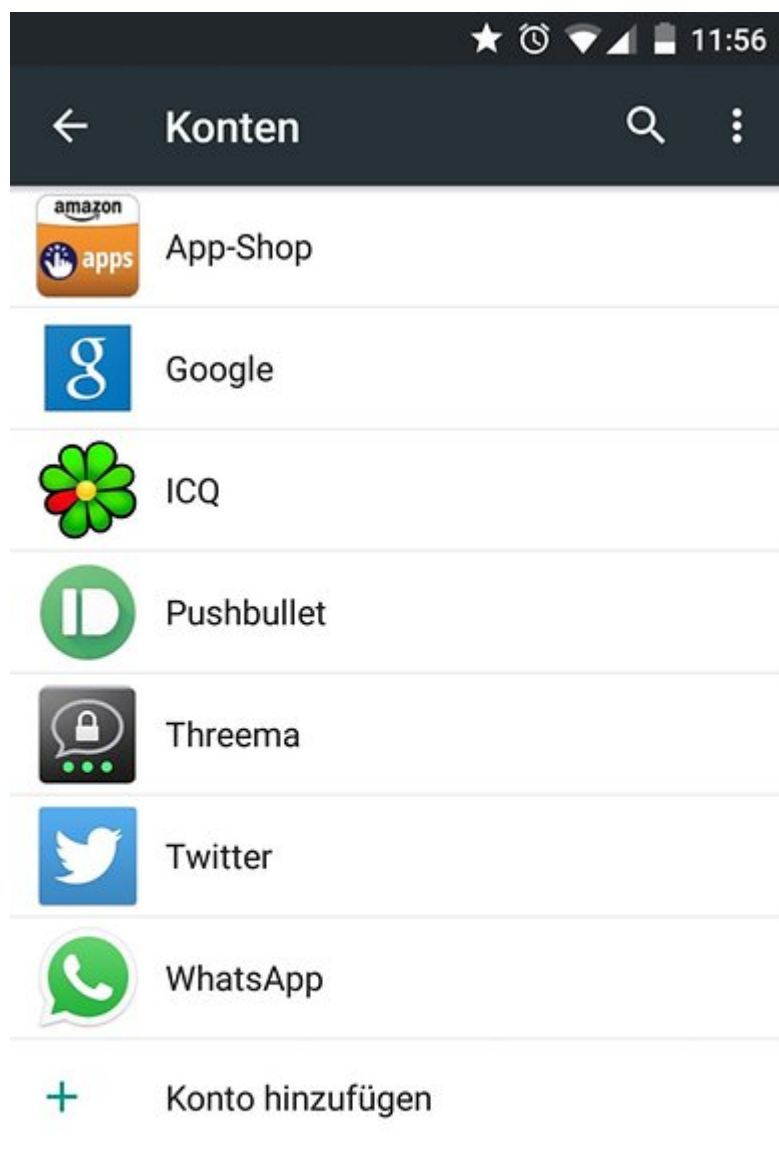
### Kontakte übertragen

Das Wichtigste, was man von alten aufs neue Smartphone übertragen will, sind die Kontakte. Zum Glück sind die Zeiten vorbei, in denen man sie mühsam händisch eintippen musste. Bei heutigen Smartphones ist das Übertragen der Kontakte ganz einfach. Wir zeigen Euch, wie es geht.

### Kontakte übertragen: Google-Konto synchronisieren

Der einfachste Weg, Kontakte auf allen Geräten aktuell zu halten, ist die Synchronisierung Eures Google-Kontos. Wenn Ihr Eure Kontakte auf dem Handy einmal mit dem Google-Konto synchronisiert habt, müsst Ihr Euch auf dem neuen Smartphone nur mit dem gleichen Konto anmelden. Dann in den Einstellungen bei *Konten* -> *Google* das entsprechende Konto antippen und anschließend bei *Kontakte synchronisieren* ein Häkchen

setzen. Schon werden alle Kontakte übertragen. Wenn Ihr mit mehreren Google-Konten angemeldet seid, könnt Ihr auswählen, von welchem Ihr die Kontakte ins Adressbuch übertragen wollt. Ihr könnt natürlich auch alle Kontakte zusammenführen.



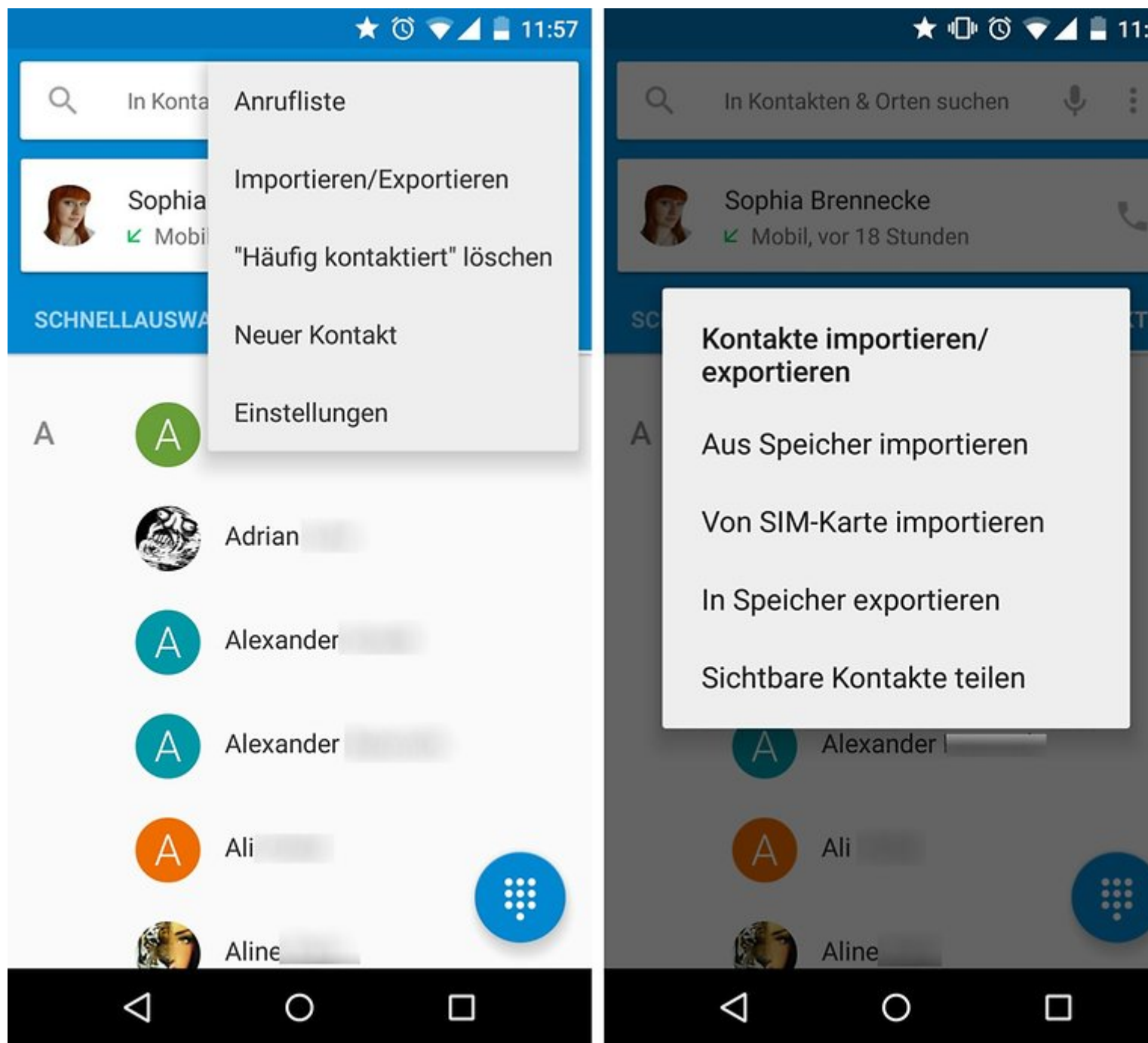
Einfach das Häkchen setzen, schon werden die Kontakte aus Eurem Google-Konto auf das Handy übertragen. / © ANDROIDPIT

**Übrigens:** Wenn Ihr noch kein Google-Konto habt, könnt Ihr auf dem Smartphone ein neues anlegen. Ihr könnt dies aber auch bequem am Rechner machen und Euch dann auf dem Smartphone mit den entsprechenden Zugangsdaten anmelden.

### **Kontakte übertragen: Kontakte über SD-Karte exportieren**

Wenn die Synchronisierung über ein Google-Konto keine Option für Euch ist und sowohl das alte als auch das neue Smartphone einen SD-Karten-Steckplatz besitzen, könnt Ihr Eure Kontakte über die Speicherkarte übertragen. Dazu exportiert Ihr im ersten Schritt mit dem alten Smartphone Eure Kontaktdaten auf die SD-Karte.

Anschließend entfernt Ihr die SD-Karte und steckt sie in das neue Gerät. Geht jetzt in Euer Adressbuch und wählt im Menü die Option zum Importieren. Folgt dann einfach den Anweisungen, die Kontakte werden automatisch übertragen. Die Datei wird anschließend im Verzeichnis abgespeichert, das Ihr als erstes seht, wenn ihr Euer Smartphone am Computer anschließt.



Kontakte können über mehrere Wege exportiert und geteilt werden. / © ANDROIDPIT

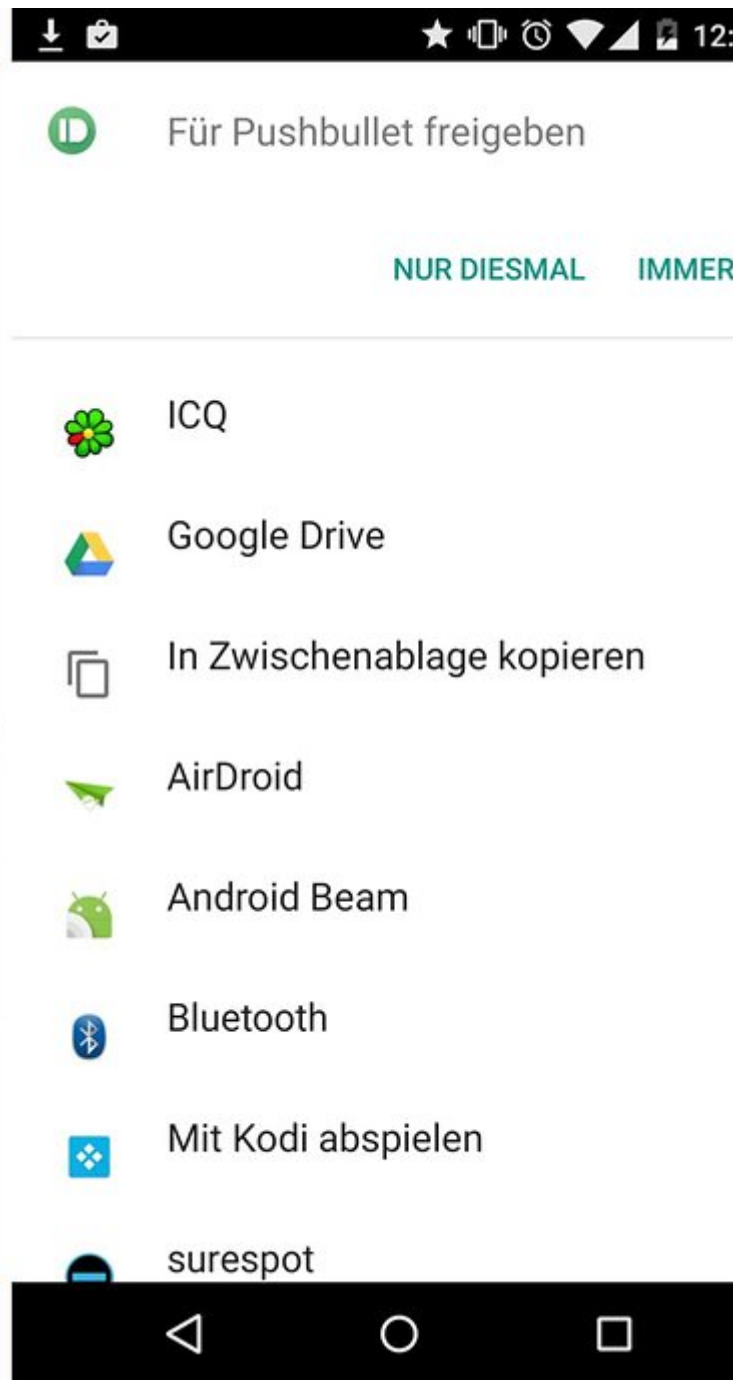
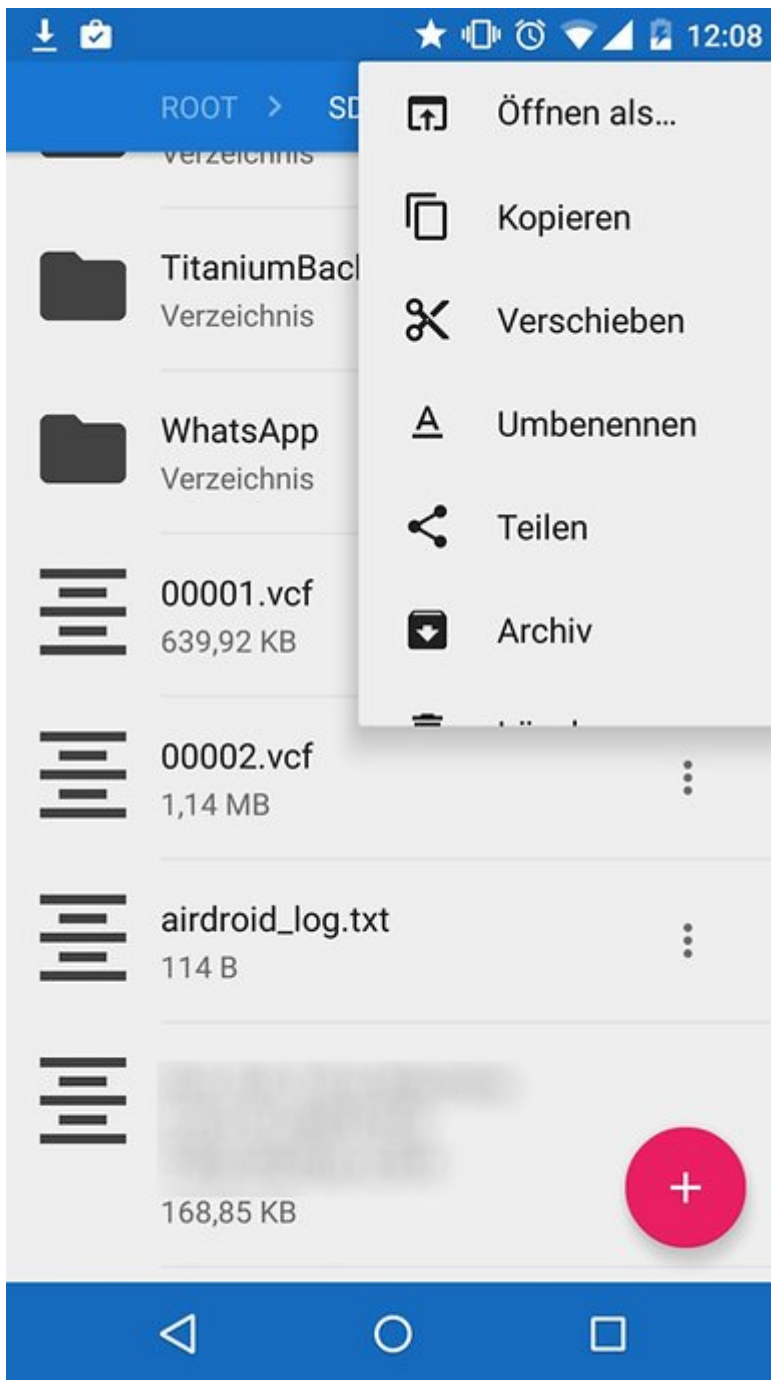
### Kontakte übertragen: Via internen Speicher

Diese Methode funktioniert im Grunde genauso wie die Sicherung auf SD-Karte, nur dass die Kontakte in diesem Fall im internen Speicher des Telefons abgelegt werden. Anschließend könnt Ihr das Gerät an den Computer anschließen und die Kontakt-Datei dort zwischenspeichern, um sie danach via PC auf das neue Smartphone zu übertragen. Tipp: Merkt Euch den Speicherort, den Euer Smartphone beim Sichern der Kontaktdatei angibt, Ihr findet sie dann vom PC aus besser wieder. Üblicherweise befindet sich die .vcf-Datei im Ordner *System*.

Wenn Ihr einen Dateimanager auf dem Smartphone habt, könnt Ihr die Datei natürlich auch im Telefon suchen und von dort aus direkt versenden, zum Beispiel als E-Mail oder via Bluetooth auf das neue Gerät.



- [Die besten Dateimanager für Android](#)

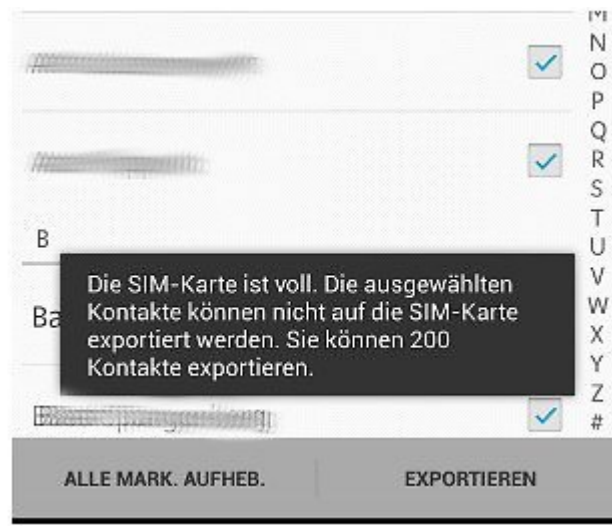


Wenn Ihr die Datei im internen Speicher gefunden habt, könnt Ihr sie von dort aus direkt versenden. / © ANDROIDPIT

### Kontakte übertragen: Via SIM-Karte

Wenn Ihr in Eurem neuen Gerät dieselbe SIM-Karte nutzen wollt wie im alten, könnt Ihr auch den altmodischen Weg gehen und Eure Kontakte auf die SIM-Karte kopieren, um sie im neuen Gerät von dort aus wiederherzustellen. Der Vorteil bei dieser Methode ist, dass Ihr die Kontakte einzeln per Häkchen an- oder abwählen und so gleich Euer Telefonbuch etwas ausmisten könnt. Der Nachteil: Der Speicherplatz auf der SIM-Karte ist begrenzt, Ihr könnt höchstens 200 Kontakte speichern.

Der Export auf die SIM-Karte ist in der Telefon-App von Android 5.0 Lollipop schon gar nicht mehr vorgesehen. Der Import ist jedoch weiterhin problemlos möglich. Die folgenden Bilder stammen daher aus einer älteren Android-Version.



Seit Android

5.0 Lollipop ist der Export auf die SIM-Karte (rechts) keine Option mehr. / © ANDROIDPIT

## Kontakte übertragen: Von iPhone zu Android

Die Datenübertragung zwischen Apple und Android ist nicht immer leicht, aber für Kontakte gibt es eine einfache Lösung. Google erklärt [auf seinen Support-Seiten](#) Schritt für Schritt, wie man Gmail, Kalender und Kontakte auf iPhone und iPad synchronisiert. Ihr müsst auf Eurem Apple-Gerät ein Google-Konto einrichten, das geht über die App *Einstellungen* im Bereich *E-Mail, Kontakte, Kalender*. Ab iOS 7 könnt Ihr hier einfach *Google* auswählen, bei iOS 5 und 6 führt der Weg über *Andere* und dann über *CardDAV-Konto hinzufügen*.

Wenn Ihr das Konto angelegt und nach der Registrierung von Benutzernamen und Passwort im nächsten Schritt die Option *Kontakte* aktiviert habt, beginnt die Synchronisierung Eurer Kontakte automatisch, sobald die Einrichtung abgeschlossen ist. Auf dem neuen Android-Smartphone könnt Ihr Euch dann mit den gleichen Kontodaten anmelden und die Kontakte wie oben beschrieben synchronisieren und übertragen.

## Kontakte übertragen: Herstellereigene Lösungen

Neben den oben beschriebenen Methoden, die für jedes Android-Smartphone ähnlich funktionieren, gibt es natürlich auch Lösungen zur Verwaltung des Smartphones, die direkt von den Herstellern kommen. Mit diesen Programmen kann man ebenfalls seine Kontakte übertragen.

### Motorola

Von Motorola gibt es seit 2013 eine Lösung namens [Motorola Migrate](#), mit der man Inhalte von jedem alten Android-Smartphone auf ein neues Motorola-Gerät übertragen kann - zum Beispiel auf Moto X, Moto G und Moto E. Die App, die es kostenlos im Play Store gibt, muss auf beiden Geräten installiert sein. Die Übertragung der Daten und Kontakte erfolgt via Bluetooth. Wie man Motorola Migrate nutzt, haben wir hier erklärt:

- [Motorola Migrate: So einfach geht die Datenübertragung](#)

### Sony

Sonys Lösung zum Übertragen nennt sich [Xperia Transfer](#) und funktioniert ganz ähnlich. Die App hilft dabei, Inhalte und Kontakte von iOS-, BlackBerry-, Windows-Phone- oder anderen Android-Geräten auf ein neues Xperia-Phone zu übertragen.

- [Xperia Transfer: Kontakte und Daten zu Sony-Smartphones übertragen](#)

[Xperia™ Transfer](#)



## Samsung

Samsung, der Marktführer im Android-Bereich, hat ebenfalls eine App-Lösung, um neuen Kunden den Umstieg auf ein Samsung-Phone so einfach wie möglich zu machen. Samsungs Lösung heißt [Smart Switch Mobile](#) und dient für den Umstieg von iPhone zu Galaxy ebenso wie für den Wechsel von einem alten Galaxy-Modell oder einem anderen Android-Smartphone. Auf [Samsungs Support-Seite](#) wird der Umgang mit Smart Switch genau erklärt.



[Samsung Smart Switch Mobile](#)

## HTC

HTC gibt seiner Übertragungs-App keinen besonderen Namen, sie heißt schlicht und einfach [HTC Übertragungsprogramm](#). Auch hier ist der Ansatz der gleiche wie bei den anderen Herstellern: Die App muss auf das alte und das neue Smartphone installiert werden (das neue muss von HTC sein), anschließend kann man alle wichtigen Einstellungen, Daten und Kontakte übertragen.



[HTC Übertragungsprogramm](#)

## LG

Der zweite große koreanische Hersteller hat bislang keine eigene App-Lösung zum Übertragen von Daten. Wer ein neues LG-Smartphone hat, muss also entweder auf einen der oben genannten Wege zurückgreifen oder sich mit LGs PC Suite begnügen. Die Software kann all das, was die anderen Hersteller mit ihren Apps auch anbieten - hier wird allerdings ein PC benötigt. Auf [LGs Support-Seite](#) gibt es alle Informationen zur PC Suite.

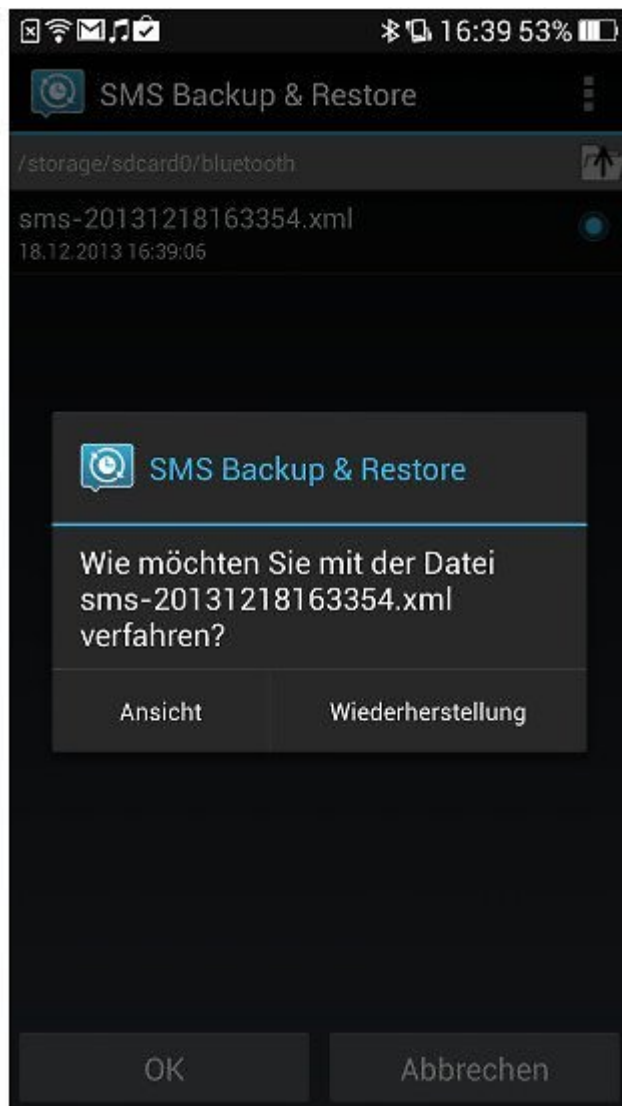
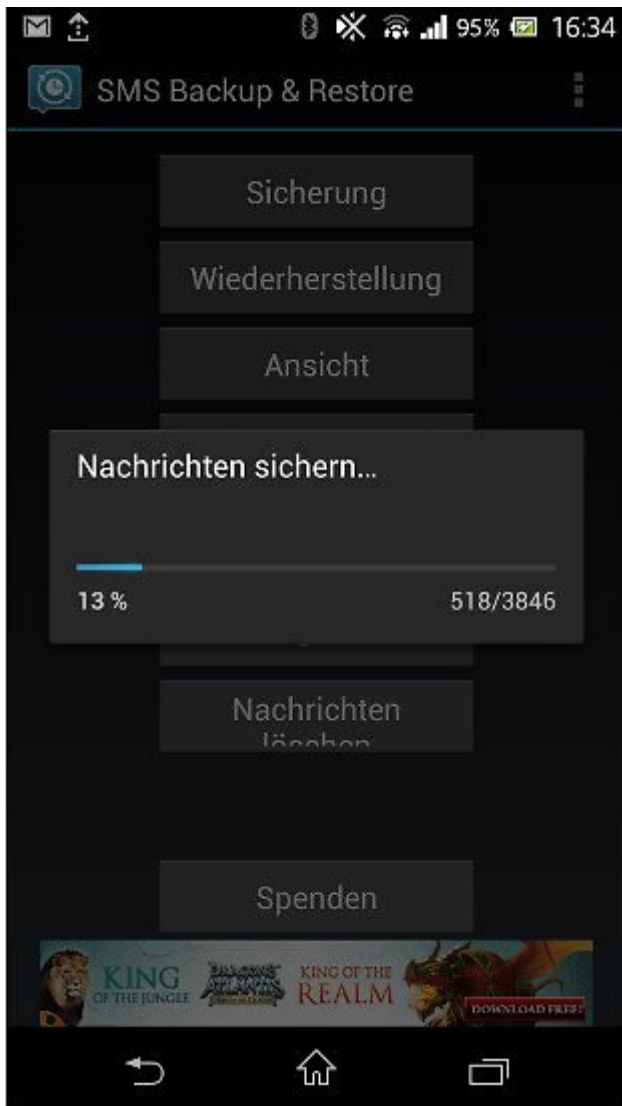
- [Kontakte übertragen mit Android: So geht's](#)
- [Von iOS auf Android umsteigen: Kontakte und Kalender](#)

## SMS übertragen

Wer an seinen alten SMS hängt und diese auch auf dem neuen Android-Smartphone speichern möchte, kann das am einfachsten mit einer Backup-App erledigen. Hier bietet sich zum Beispiel die kostenlose Anwendung [SMS Backup & Restore](#) an. Die Nachrichten werden im XML-Dateiformat gespeichert und können anschließend per Bluetooth direkt an das neue Smartphone gesendet werden. Alternativ kann die Sicherungsdatei über E-Mail verschickt oder in der Cloud gesichert und von dort aus wieder heruntergeladen werden. Auf dem neuen Android-Smartphone muss die Backup-App ebenfalls installiert werden. Beim Start erkennt sie die übermittelte Datei automatisch und stellt die SMS-Nachrichten wieder her.

- [Die besten SMS-Apps für Android](#)





Nachrichten

sichern und übertragen: Mit SMS Backup & Restore kein Problem. / © ANDROIDPIT

Eine solche Backup-Lösung hat den Vorteil, dass sie mit jedem Android-Smartphone funktioniert. Natürlich gibt es von manchen Herstellern aber auch eigene Angebote, mit denen sich Daten komfortabel übertragen lassen, zum Beispiel [Motorola Migrate](#). Diese sind aber oft nur mit Smartphones der entsprechenden Marke kompatibel.



[SMS Backup & Restore](#)

## WhatsApp-Chats übertragen

Auch die kompletten Chatverläufe von WhatsApp könnt Ihr mit einem kleinen Trick auf das neue Smartphone übertragen, inklusive Bilder, Videos und Sounds. Hierfür müsst Ihr WhatsApp auf das neue Smartphone herunterladen und vor dem ersten Start der App den Backup-Ordner auf dem neuen Smartphone durch den Backup-Ordner vom alten Gerät ersetzen. Eine Extra-App oder ähnliche Drittanbieter-Tools sind dafür nicht nötig. Das beschreiben wir Euch aber lieber in einem ausführlichen Extra-Artikel.

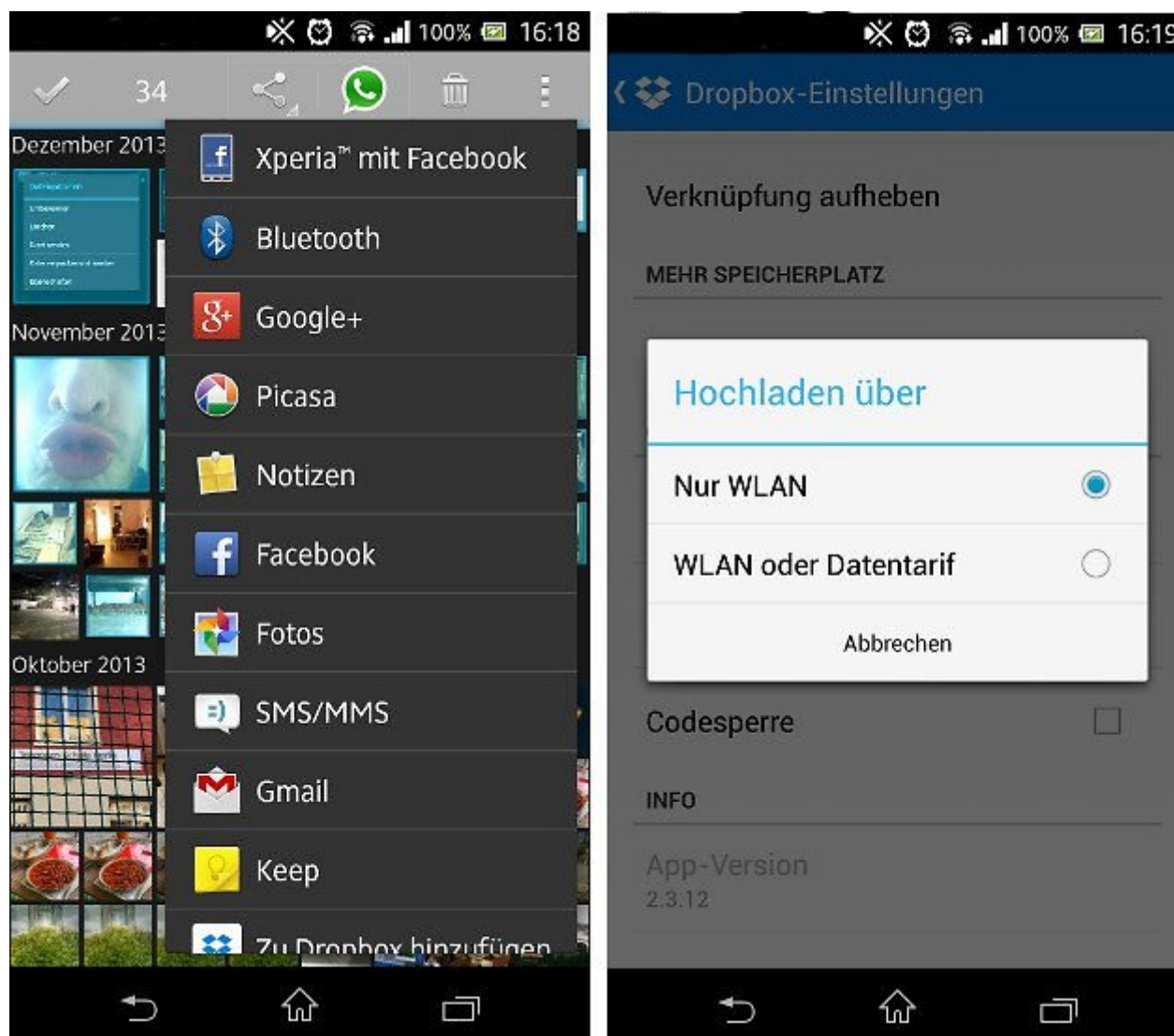
- [WhatsApp für Android: Chats ganz einfach aufs neue Smartphone übertragen](#)

## Fotos übertragen

Die einfachste Lösung zum Sichern von Fotos von Android-Smartphones sind automatische Backups in der Cloud. Apps wie Dropbox, Google Drive oder Google+ bieten die Möglichkeit zur automatischen Synchronisierung, sobald das Gerät im WLAN ist. So wird das mobile Datenvolumen geschont, der Upload der

Bilder erfolgt komplett im Hintergrund, aus der Cloud lassen sich Bilder auf dem neuen Android-Gerät bei Bedarf einfach wieder herunterladen. Fertig ist die Übertragung.

- [Das sind die besten Online-Speicherdienste](#)



Fotos können auf den meisten Smartphones über viele verschiedene Wege weitergegeben werden, zum Beispiel via Bluetooth direkt aus dem Album heraus oder über die Sicherung in der Dropbox. / © ANDROIDPIT

Alternativ können einzelne Bilder oder alle Alben via Bluetooth direkt auf das neue Android-Gerät übertragen werden. Aber Obacht: Die Übertragung per Bluetooth kann gerade bei vielen Fotos in hoher Auflösung ziemlich lange dauern. Wenn beide Smartphones über einen Steckplatz für SD-Karten verfügen, könnt Ihr die Bilder auch auf der SD-Karte sichern und sie auf dem neuen Gerät wiederherstellen. Und natürlich gibt es auch den Weg über den PC: Einfach das Smartphone anschließen, Bilder-Ordner auf den PC kopieren und von dort aus auf das neue Android-Smartphone verschieben.

- [Die besten Fotogalerie-Apps für Android](#)

## Musik übertragen

Was für (die zweite Variante der Übertragung von) Fotos gilt, gilt natürlich auch für Musik. Auch hier ist aber Vorsicht geboten: Eine umfangreiche Musiksammlung kann schnell mehrere Gigabyte groß sein. Ihr solltet für die Übertragung der Dateien auf Euer neues Android-Smartphone also Zeit einplanen oder Euch auf die absoluten Favoriten beschränken.

- [Die besten Musik-Player für Android](#)
- [Die besten Musik-Streaming-Dienste für Android](#)

## Apps übertragen

Sobald Ihr Euch in Eurem neuen Android-Smartphone mit dem Google-Konto einloggt, wird es versuchen, die Apps zu installieren, die Ihr früher schon einmal aus dem Play Store heruntergeladen hattet (in Android 5.0 Lollipop werdet Ihr zusätzlich gefragt, welche der Apps Ihr installieren wollt und welche nicht). Um die App-Daten von einem Android auf das andere zu übertragen, braucht Ihr Backup-Apps. Im Folgenden haben wir die bekanntesten Vertreter aufgelistet:

- [Die besten Backup-Apps für Android](#)

Sind einmal alle Daten übertragen, beginnt die Entdeckungsreise mit Eurem neuen Android-Smartphone. Falls Ihr Inspirationen über die Möglichkeiten braucht, haben wir vielleicht das richtige für Euch.

- [Android-Smartphone einrichten: Die ersten Schritte erklärt](#)
- [Die besten Android-Apps: Die ultimative Liste](#)